

Ratschen zu den Kartagen 2018 im Markt und um die Kirche in Krumbach:

Da es ein besonderes Erlebnis für viele Kinder ist und dadurch auch die Karwochen-Liturgie im Ort besser erlebbar und nachvollziehbar wird und zudem die Kartage mit Ihrem eigenen Gepräge im Ortszentrum präsenter werden (es ist da eben noch nicht Ostern!), soll die Ratschen-Tradition auch heuer wieder fortgesetzt werden:

Ratschenkinder (die größeren Ministranten) dürfen mit Erwachsenen-Begleitung nicht nur bei der Kirche sondern auch im Markt die Gebetszeiten ratschen und zu den Gottesdiensten anstatt der Glocken „Hoiba-Ratschen“ und „Zämm-Ratschen“. Dabei rufen sie die althergebrachten Sprüche.

Gründonnerstag

Nach der Abendmahlsmesse (ca. 20:00 Uhr)	Es wird 2 mal um die Kirche gegangen	„Mia ratschen, mia ratschen, s’is ochte!“ „Mia ratschen zum heuligen Greandunnersdäg, wo insa Herr am Ölberg vuil Ängst und Plåg.“
--	--------------------------------------	---

Karfreitag

6 Uhr	(gleichzeitig Turmratschen) Marktstraße einmal hinunter und hinauf	„Mia ratschen, mia ratschen, s’is sechse!“ „Mia ratschen, mia ratschen den englischen Gruaß, den jeda katholische Christ betn muaß. Foits nida, foits nida auf eichare Knia, bet’s oa Vaterunser, drei Avemaria!“
12 Uhr	(gleichzeitig Turmratschen) Marktstraße einmal hinunter und hinauf	„Mia ratschen, mia ratschen, s’is zwölfle!“ „Mia ratschen, mia ratschen den englischen Gruaß, den jeda katholische Christ betn muaß. Foits nida, foits nida auf eichare Knia, bet’s oa Vaterunser, drei Avemaria!“
14:25 Uhr	2 mal um die Kirche	„Mia ratschen, mia ratschen den Kreizweg zämm, weul de Glockn de san alle in Rom. Drum ratschen mia den Kreizweg zämm.“
Nach dem Kreuzweg (ca. 15:10 Uhr)	2 mal um die Kirche	„Es is hiaz um de neunte Stund, mia mochn allen Christen kund, dass unser Heiland Jesu Christ fia uns am Kreuz gestorben ist.“
18:30 Uhr	Marktstraße einmal hinunter und hinauf	„Weul hiaz de Glocken neama läitn, Jesu Tod ins anzudeiten, ruafen mia mit Lärmgebraus eich zan Gebet ins Gotteshaus.“

18:50 Uhr	2 mal um die Kirche	„Mia ratschen, mia ratschen hiaz zâmm, weul de Glockn de san âlle in Rom. Drum ratschen mia stott eana zâmm.“ „Mia ratschen, mia ratschen deis Sterbn des Herrn.“
Nach der Karfreitagliturgie (ca. 20:20 Uhr)	2 mal um die Kirche	Dazu keine Sprüche. Schweigen.

Karsamstag

6 Uhr	(gleichzeitig Turmratschen) Marktstraße einmal hinunter und hinauf	„Mia ratschen, mia ratschen, s’is sechse!“ „Mia ratschen, mia ratschen und ruafen eich zua: Der Herr, dea ligg heit in da Grâbesruah.“
12 Uhr	(gleichzeitig Turmratschen) Marktstraße einmal hinunter und hinauf	„Mia ratschen, mia ratschen, s’is zwölfle!“ „Weul hiaz de Glocken nit kenna läitn, Jesu Tod ins ânzudeiten, ruafen mia mit Lärmgebraus eich zum Gebet ins Gotteshaus.“
19:30 Uhr	Marktstraße einmal hinunter und hinauf	„Mia ratschen, mia ratschen hiaz hoib, de Glockn, se kumma zruck wida boid.“ „Mia ratschen, mia ratschen is Fostn aus, insan Herrn Jesu Christi sei Leidn is aus.“
19:50 Uhr	2 mal um die Kirche	„Mia ratschen, mia ratschen hiaz s’letzte moi zâmm.“ „Mia ratschen, mia ratschen is Fostn aus, insan Herrn Jesu Christi sei Leidn is aus.“